



WORT ZUM SONNTAG

Alles, was atmet, lobe den Herrn

„Wir sind zum Lob seiner Herrlichkeit bestimmt.“
(Brief an die Epheser)

Liebe Gemeindemitglieder,
liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Gäste,
deutlicher kann unsere Bestimmung eigentlich kaum ausgedrückt werden. Wir sind auf Erden, um Gott zu loben. Wie der Apostel Paulus macht auch ein bekanntes Kirchenlied dies mit den Worten „Gott loben, das ist unser Amt“ deutlich.

Wird uns bewusst, wie wunderbar er unsere Welt geschaffen hat und wie er an uns handelt, fällt es uns nicht schwer, Gott für alle Geschöpfe und für das Geschenk des Lebens zu preisen und zu danken. Aber auch wenn wir angesichts der schrecklichen Ereignisse, die wir täglich erfahren, eher von Klagen, Protesten und Zweifeln verfolgt werden, so kann uns die Musik genauso helfen, trotz allem Gott zu loben, getreu einem alten Hymnus, in dem es heißt: „Wenn wir singen, vertreiben wir die Nacht.“ Musik kann Welten eröffnen, sie führt zu Staunen und Dankbarkeit, sie tröstet, sie ermutigt, sie schenkt Freude. Sie ist in unserer Liturgie nicht nur schmückendes Beiwerk, sondern bereitet einen Weg für die Begegnung mit Gott. Johann Sebastian Bach drückt es mit den Worten aus: „Die Kirchenmusik ist von Gott angeordnet worden. Sie ist göttlichen Ursprungs.“ In besonderem Maße gilt dies



Der neue Spieltisch.

Foto: Stefan Werner

von der Orgel, die im Laufe der Kirchengeschichte „zur Königin der Instrumente“ geworden ist. An Weihnachten und zum Jahreswechsel ist das in St. Peter wieder hörbar gewesen. Nach einer viermonatigen Renovation erstrahlt die Orgel im neuen Glanz. Gott sei Dank – und dem Orgelbauer sei Dank!

Als Pfarrer hab ich ja immer einen schönen Blick auf die Orgeln unserer Kirchen. Und wenn ich darunter die Menschen unserer Gemeinden sehe, dann passt es eben, was oft gesagt wird: dass die Orgel als ein Sinnbild für Gemeinde und Kirche gesehen werden kann. Die Klänge der Pfeifen können je nach Beschaffenheit unterschiedlich sein: Laut, leise, hoch, tief, schrill oder dumpf. Einzelne Pfeifen sind weithin sichtbar, andere stehen unsichtbar im Gehäuse. Bestimmte Reihen gehören zusammen, andere unterscheiden sich voneinander. So entsteht ein wunderbares Bild der Einheit in der Vielfalt, in der jeder einzelne Klang an seinem Platz unverzichtbar für den Gesamtklang ist.

Wenn ein Ton erklingen soll, muss „Wind“ in die einzelnen Pfeifen geblasen werden. Im übertragenen Sinn gedeutet könnte man sagen: Die Gaben, die ureigenen Klänge jedes einzelnen von uns, werden durch den Windhauch des Geistes Gottes hervorgebracht. Unsere Gemeinde und die gesamte Kirche sind deshalb keine starren Gebilde, sondern Gottes Geist gibt ihnen Leben, baut das Ganze auf und ermöglicht erst den vollen Klang, hoffentlich zur Freude aller.

Wenn wir eben Paulus ernstnehmen, dass wir zum Lob von Gottes Herrlichkeit bestimmt sind, dann wollen und dürfen wir keine „stummen Pfeifen“ sein. Am kommenden Samstag im Rahmen unseres Ehrenamtlichen-Danke-Abends werde ich die erneuerte Orgel mit einem Segen versehen. Dabei werden wir auch dankbar in den Psalm 150 einstimmen: (Pfr. Werner)



URKUNDE

Herr / Frau

unterstützt die Renovierung
der Orgel der Pfarrkirche
St. Peter Bad Waldsee
mit einem Betrag von

Bad Waldsee,.....

Mit herzlichem Dank

Pfr. Stefan Werner Pfr. Thomas Bucher

Orgelpaten bekommen eine solche Urkunde – und natürlich auch eine Spendenbescheinigung. Noch fehlen 7000 €. Infos im Pfarrbüro und bei der Kirchenpflege von St. Peter. Gestaltung: Mast

Daten zur Orgel St. Peter

50 Register, ca. 2500 Pfeifen

1531: Erste Erwähnung. Zur älteren Geschichte ist sehr wenig bekannt. Das Orgelgehäuse entstand unter Verwendung barocker Reste. Im Laufe der Jahrhunderte immer wieder umgebaut, renoviert ...

1979: Ausreinigung und Einbau durch die Firma Reiser

September 2016: Reinigung und Ausbau durch die Orgelfirma Wiedenmann (Hermann Hecht)

*Lobet Gott in seinem Heiligtum,
lobt ihn in seiner mächtigen Feste!
Lobt ihn für seine große Taten,
lobt ihn in seiner gewaltigen Größe.
Lobt ihn mit dem Schall der Hörner,
lobt ihn mit Harfe und Zither!
Lobt ihn mit Pauken und Tanz,
lobt ihn mit Flöten und Saitenspiel!
Alles, was atmet, lobe den Herrn.*

AUS DER FROHEN BOTSCHAFT

Evangelium nach Johannes 1, 29-34

*Seht, das Lamm Gottes,
das die Sünde der Welt hinwegnimmt*

In jener Zeit sah Johannes der Täufer Jesus auf sich zukommen und sagte: Seht, das Lamm Gottes, das die Sünde der Welt hinwegnimmt.

Er ist es, von dem ich gesagt habe: Nach mir kommt ein Mann, der mir voraus ist, weil er vor mir war.

Auch ich kannte ihn nicht; aber ich bin gekommen und taufe mit Wasser, um Israel mit ihm bekannt zu machen.

Und Johannes bezeugte: Ich sah, dass der Geist vom Himmel herabkam wie eine Taube und auf ihm blieb.

Auch ich kannte ihn nicht; aber er, der mich gesandt hat, mit Wasser zu taufen, er hat mir gesagt: Auf wen du den Geist herabkommen siehst und auf wem er bleibt, der ist es, der mit dem Heiligen Geist tauft.

Das habe ich gesehen. Und ich bezeuge: Er ist der Sohn Gottes.

STERNSINGER

Fast 50.000 € gespendet!

Unter dem Motto „Segen bringen – Segen sein“ waren an Dreikönig, am Vortag zu Dreikönig und am vergangenen Sonntag die Sternsinger in der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee unterwegs. Rund 180 Kinder und Jugendliche haben mit ihren Begleiterinnen und Begleitern das großartige Spendenergebnis von fast 50.000 € erzielt! Einzelheiten hierzu auf Seite 3

GOTTESDIENSTE & mehr



**ST. PETER
BAD WALDSEE**



**ST. JOH. EVANGELIST
MICHELWINNADEN**



**ST. PETER UND PAUL
REUTE**



**ST. JOHANNES BAPTIST
HAISTERKIRCH**

EUCARISTIEFEIERN, HAUPTGOTTESDIENSTE

Sa, 14. Januar

19.00 Uhr: Musikalisches Abendlob in St. Peter

So, 15. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter
11.00 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter

Di, 17. Januar

9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter, anschließend Anbetung

Mi, 18. Januar

7.30 Uhr: Schüलगottesdienst in der Frauenbergkirche
19.00 Uhr: EUCARISTIE in der Frauenbergkirche

Do, 19. Januar

9.30 Uhr: EUCARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 20. Januar

Märtyrer Fabian und Sebastian
9.00 Uhr: Festgottesdienst in Haisterkirch

Sa, 21. Januar

19.00 Uhr: EUCARISTIE, St. Peter

So, 22. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis
9.30 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter
10.00 Uhr: EUCARISTIE in der Frauenbergkirche
11.00 Uhr: EUCARISTIE in St. Peter

WEITERE ANGEBOTE

Sa, 14. Januar

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 15. Januar

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Mo, 16. Januar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 18. Januar

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Matenhäus
18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der

Spitalkirche

18.30 Uhr: Rosenkranzgebet in der Frauenbergkirche

Fr, 20. Januar

9.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in Steinach
14.00 Uhr: Gebet in Mittelurbach

Sa, 21. Januar

18.20 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter

So, 22. Januar

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet in St. Peter
19.30 Uhr: Gebet in Mittelurbach

St. Peter – Wir beten für unsere Verstorbenen

Samstag, 14. Januar

Jhtg. Karl Musch; Elmar Eicher; Alfred Baur; Paula Binger; Fanny Rudolf; Elmar Seiberlich; Elisabeth Rudolf; Majella und Hans Albrecht; Elisabeth und Franz Reich; Maria und Karl Frick; Mina und Franz Schweikart
19.00 Uhr, St. Peter

Dienstag, 17. Januar

Jhtg. Viktor Schamber; Johanna; Karl und Hermann Winter;
9.30 Uhr, St. Peter

Mittwoch, 18. Januar

Jhtg. Hermann Deient; Josef und Klara Deient; Anni und Josef Winter
19.00 Uhr, Frauenbergkirche

Donnerstag, 19. Januar

Agathe und Ferdinand Bohner
9.30 Uhr, Spitalkirche

So, 15. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCARISTIE

Di, 17. Januar

17.30 Uhr: Rosenkranzgebet
18.00 Uhr: EUCARISTIE

Do, 19. Januar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet

So, 22. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis
9.00 Uhr: EUCARISTIE mit Beteiligung der Narrenzunft

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Zum ewigen Leben wurde abberufen: Ursula Hanft (76 Jahre), Hermann Schmidberger (94 Jahre), Ferdinand Kley (67 Jahre), Melitta Friedmann (80 Jahre), Elisabeth Beyerle (85 Jahre), Wilhelm Kersten (65 Jahre), Elisabeth Halder (95 Jahre), Hans Wetzler (92 Jahre), Elisabeth Schmid (94 Jahre)

Kerzenspenden zu Mariä Lichtmess (2. Februar)

Das Segnen der Kerzen bedeutet, diese in einen besonderen Dienst zu nehmen. Das Licht der Kerze wird über ihren üblichen Dienst, Heiligkeit und Wärme zu spenden, hinaus relevant: In dem Betrachten, Tragen und Behüten dieses Lichtes lernen wir, wie wir mit dem Glauben an Jesus Christus, dem Licht, umgehen. Eine schöne Tradition ist es deshalb, für unsere Kirchen Kerzen zu spenden. Gerne können diese in den jeweiligen Pfarrämtern bestellt bzw. bezahlt werden. Vergelt's Gott für jede Kerzen-Spende!

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

Zum ewigen Leben wurde abberufen: Rita Lohrer (83 J.)

Fr, 13. Januar

19.00 (!) Uhr: EUCARISTIE mit den Ehrenamtlichen der Gemeinde, Franziskuskapelle

So, 15. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCARISTIE in der Franziskuskapelle und „Kinder hören Gottes Wort“ im Kath. Gemeindehaus Reute
19.00 Uhr: EUCARISTIE in Gaisbeuren

Di, 17. Januar

7.45 Uhr: EUCARISTIE in Gaisbeuren
17.30 Uhr: Rosenkranz – Lobpreis-Anbetung in Gaisbeuren

Mi, 18. Januar

7.30 Uhr: Schüलगottesdienst im Kath. Gemeindehaus Reute

Fr, 20. Januar

Hl. Sebastian
13.30 Uhr: Betstunde in der Franziskuskapelle
13.30 Uhr: Betstunde in Kümmerzhofen
19.30 Uhr: EUCARISTIE in der Kapelle in Enzisreute
Kein Gottesdienst um 19.30 Uhr in Reute!

So, 22. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis
10.30 Uhr: EUCARISTIE in der Franziskuskapelle
19.00 Uhr: EUCARISTIE in Gaisbeuren

Reute – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag 15. Januar

10.30 Uhr Franziskuskapelle
Richard Herm; Mechthilde Maucher; Georg Zehrer; Monika Zehrer u. v. A.

19.00 Uhr Gaisbeuren

Fridolin Hertkorn; Anna und Edwin Branz

So, 15. Januar

2. Sonntag im Jahreskreis
11.00 Uhr: EUCARISTIE - Familiengottesdienst

Mo, 16. Januar

18.00 Uhr: Eucharistische Anbetung in Osterhofen

Di, 17. Januar

7.35 Uhr: Schüलगottesdienst

Do, 19. Januar

Keine Eucharistiefeyer in Osterhofen

Fr, 20. Januar

SEBASTIANSFEST

9.00 Uhr: Festgottesdienst mit Kirchenchor und Orchester; anschließend Prozession zur Kapelle des heiligen Sebastian mit Wortfeier in den Anlieger der Wallfahrer
18.30 Uhr: Spiritueller Gang zur Sebastianskapelle für alle, die am Morgen nicht dabei sein konnten. Treffpunkt: Kirche St. Johannes Baptist

So, 22. Januar

3. Sonntag im Jahreskreis
9.15 Uhr: EUCARISTIE

Haisterkirch – Wir beten für unsere Verstorbenen

Sonntag, 15. Januar
Josefine und Karl Buck; Hans-Peter Graf; Fabian Mayer; Anna Bachmann; 1. Jahrtag von Erwin Bühler
11.00 Uhr in Haisterkirch

ROSENKRANZ

Sonntag, 15. Januar: kein Rosenkranz

FAMILIEN- GOTTESDIENST

Das Familiengottesdienst-Team hat noch im letzten Jahr die Termine für 2017 festgelegt. Thematisch werden im Laufe des Jahres die Heiligen in den Blick genommen. Am ersten Familiengottesdienst am 15. Januar geht es natürlich um den „Nationalheiligen“ des Haistergaus, um den Hl. Sebastian. Quasi eine kleine Einstimmung auf das große Sebastiansfest! Herzliche Einladung. Die musikalische Gestaltung erfolgt unter anderem durch Schülerinnen und Schüler der Musikschule Musikus.

BEGEGNUNGSTAG IM KLOSTER REUTE

Begegnungstag für Frauen in Stadt und Land am 26. Januar

Die Landfrauenvereinigung des Katholischen Deutschen Frauenbundes veranstaltet am 26. Januar im Kloster Reute einen Begegnungstag für Frauen aller Konfessionen,

für Frauen aus Stadt und Land. Der Tag beginnt um 9.00 Uhr in der Franziskuskapelle mit einem Gottesdienst, den Pfarrer Bucher mit uns feiert.

Ab 10.30 Uhr spricht Dr. Rudi Holzberger zum Thema: „Von der Kraft der Bilder ... und wie sie unser Leben prägen“. Täglich begeg-

nen uns über Zeitung, Fernsehen, Werbung und digitale Medien viele Bilder aus der ganzen Welt. Bilder können Menschen krank machen, umgekehrt können Bilder auf die menschliche Gefühlswelt positiv und heilsam Einfluss nehmen. Um 12.00 Uhr besteht die Möglichkeit zum gemeinsamen Mittagessen

im Kloster. Das Nachmittagsprogramm beginnt um 14.00 Uhr mit einem Kurzvortrag des Ernährungszentrums: „Was is(s)t Frau“. Gegen 14.30 Uhr spricht Cornelia Mack, Diplom-Sozialpädagogin, zum Thema: „Die Falle des Vergleichens – Anderen geht es immer besser. Kostenbeitrag: 5 €.

BLICK in die GEMEINDEN

SEBASTIANSFEST

Am 20. Januar um 9.00 Uhr

Die Sebastianskapelle ist im Januar ein beliebter Wallfahrtsort. Schon zum Jahreswechsel und zur „Hagelfeiere“ gab es große Pilgerströme zur idyllisch gelegenen Kapelle im Wald. Jetzt kommt der 20. Januar, der Festtag des Heiligen, der „Nationalfeiertag“ für Haisterkirch und Umgebung. Aus nah und fern werden auch dieses Jahr wieder Hunderte von Gläubigen an diesem Tag zur Sebastianskapelle wallfahren und um den Schutz und Beistand in den ganz persönlichen Anliegen bitten.

Die Kirchengemeinde Haisterkirch freut sich auf diesen Festtag, an einem normalen Freitag. Und wie immer ist der Kirchengemeinderat für den Gesamttrahnen verantwortlich. Traditionell beginnt der Festgottesdienst um 9.00 Uhr, anschließend gibt es den Pilgerweg zur Kapelle, wo eine Andacht den Morgen beschließt. Für alle Berufstätigen wird wie vor zwei Jahren zum Feierabend ein eigener, spiritueller Weg vorbereitet. Treffpunkt ist auch hier die Pfarrkirche St. Johannes Baptist um 18.30 Uhr.

Der Kirchenchor Haisterkirch hat sich bereits musikalisch gut vorbereitet und wird in gewohnter Weise auch die Bewirtung übernehmen. Gläubige aus der ganzen Seelsorgeeinheit sind zur Mitfeier herzlich eingeladen. (Pfr. Werner im Namen des Kirchengemeinderates)

MINISTRANTEN

Am morgigen Freitag, 13. Januar, findet die nächste Ministunde für alle Minis um 15.30 Uhr in der Kirche statt. Probe mit Pfr. Werner mit Blick auf das Sebastiansfest. Im Anschluss: Spiele draußen bzw. wenn's noch genug Schnee hat, Schneemänner bauen und schauen, welcher der schönste ist! Also, bitte dementsprechend anziehen! (Leiterrunde)

DIENSTE ST. JOHANNES BAPTIST

Ministranten und Lektoren / Kommunionhelfer St. Johannes Baptist Haisterkirch

Sonntag, 15. Januar
M: Melanie Konrad, Daniel Konrad, Jonas Klebinger, Pius Haibel. - KH: Monika Frick

KRABELGRUPPE HAISTERKIRCH

Wer wird Trommlerkönig? Bitte bringt eine kleine Schüssel und einen Kochlöffel, Schneebeesen oder sonstige Dinge mit, mit denen man

EHRENAMT

Liebe ehrenamtliche Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen von St. Peter,

einmal im Jahr möchten wir ausdrücklich Danke sagen an alle, die sich in unserer Kirchengemeinde engagieren. An diesem Samstag, 14. Januar, beginnt der Ehrenamtlichen-Dankeabend mit einem musikalischen Abendlob um 19.00 Uhr in St. Peter, dem sich ein frohes Beisammensein im Gemeindehaus/Großer Saal anschließt. **Kurzfristige Anmeldung bis Freitag noch möglich.** (Pfr. Werner)

TERMINE ST. PETER

Freitag, 13. Januar
Die **Chorwürmer** treffen sich zur Probe um 15.00 Uhr im Gemeindehaus/Chorraum.

Samstag, 14. Januar
Kirchenführung durch St. Peter mit Peter Bohner um 14.30 Uhr. Treffpunkt St. Peter.

Dankeabend für Ehrenamtliche, 19.00 Uhr. Siehe obenstehender Kasten.

Sonntag, 15. Januar
Herzliche Einladung zum **ökumenischen Abendgebet** nach Taizé in der Evangelischen Kirche um 19.00 Uhr. Gemeinsam werden Taizélieder gesungen, wird über das Bibelwort nachgedacht und es wird Fürbitte gehalten. Es ist ein Angebot für alle, die innenhalten möchten und Besinnung suchen, die vor der neuen Woche noch einmal für ein paar Takte zur Ruhe kommen möchten.

Dienstag, 17. Januar
Herzliche Einladung zum **Freizeittreff** um 14.00 Uhr im Gemeindehaus / Peterskeller.

Immer interessant:
www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de

STERNSINGER

Ein herzliches Dankeschön

Die bisher **zusammengekommene Sternsinger-Spendensumme von 49.924,37 €** (Stand: 9. 1. 2017) dürfte noch etwas höher ausfallen, denn **etliche Spenden werden erfahrungsgemäß noch im Anschluss in den Pfarrämtern abgegeben.**

Das gesammelte Geld kommt ausschließlich Kindern und Jugendlichen in ausgewählten Eine-Welt-Projekten zugute. In Absprache mit dem Kindermissionswerk in Aachen „Die Sternsinger“ werden auch dieses Jahr wieder bewährte Projekte in Indonesien und Brasilien (Kloster Reute), in Guatemala (Stiftung Pater Mettenleiter und Projekt „Samenkorn“), in Indien (Schönstatt) und neu zwei Projekte in Argentinien (Diözese Oran und Fundación Familia de Nazaret) unterstützt. Ein großer Teil geht auch in den freien Fonds des Kindermissionswerks zur Förderung von Projekten in Kenia und weltweit.

Das vorläufige Bad Waldseer Ergebnis teilt sich wie folgt auf:

- **St. Johannes Evangelist Michelwinndaden:** 1.155,13 €
- **St. Johannes Baptist Haisterkirch:** 4.002,00 €
- **St. Peter und Paul Reute:** 13.536,92 €
- **St. Peter Bad Waldsee:** 31.230,32 €

Allen Sternsingerinnen und Sternsängern, allen Helferinnen und Helfern, allen Spenderinnen und Spendern ein herzliches Dankeschön!

Pfarrer Bucher und Pfarrer Werner

Neujahrsgottesdienste in Reute und Haisterkirch

„Der erste Satz ist wichtig. In der Liebe wie auch in der Literatur. Ein guter erster Satz entscheidet oftmals schon darüber, ob wir uns in einen Menschen oder in ein Buch verlieben, ob wir berührt werden und uns voller Neugier auf das Versprechen einer guten Geschichte einlassen.“

Mit dieser Hinführung haben die Gottesdienstteilnehmerinnen und -teilnehmer erste Sätze aus den biblischen Büchern gehört. In einem zweiten Schritt wurden sie aufgefordert, ihren schönsten ersten Satz zu kürten, mit folgendem Ergebnis: Die Reutener haben den 1. Satz aus dem Buch der Psalmen aus-

EINLADUNG DER PFARREI MICHELWINNDADEN

Am Sonntag Gemeindenachmittag in der Burg

An diesem Sonntag, 15. Januar, veranstaltet die Kirchengemeinde St. Johannes Evangelist Michelwinndaden ihren Gemeindenachmittag in der Burg. Beginn ist um 14.00 Uhr.

Alle Gemeindeglieder und Gäste, vor allem auch alle Kinder und Jugendlichen, sind ganz herzlich eingeladen. Wir beginnen mit Kaffee und Kuchen und freuen uns dann auf einen Überraschungsgast.

Pfarrer Thomas Bucher und der Kirchengemeinderat

MINISTRANTEN MICHELWINNDADEN



Neun Neue aufgenommen

Am 2. Weihnachtsfeiertag fand in der Pfarrkirche St. Johannes Evangelist in Michelwinndaden neben dem Patrozinium auch die Aufnahme der neuen Ministranten, welche in den letzten zwei Jahren neu dazugekommen sind, statt. Die Minis gestalteten zusammen mit Pfarrer Bucher den feierlichen Gottesdienst. Ein Chor, bestehend aus Ministranten und Mitgliedern der Landjugend, trugen mit tollen Liedern zum guten Gelingen bei. Unterstützung bekamen die Ministranten hierbei durch Chorleiterin Hannelore Laessle und Egon Miller am Keyboard. Während der festlichen Messe wurden neun Mädchen und Jungen in die Gemeinschaft der Ministranten aufgenommen. Die neuen Messdiener bekamen von Herrn Pfarrer Bucher eine Ministranten-Plakette und einen Mini-Ausweis überreicht. Im Anschluss an den Gottesdienst konnten die Kirchenbesucher geweihten Johannisbeerwein kosten, welcher vom Pfarrgemeinderat ausgeschrieben wurde. Hier die Namen der neuen Ministranten: Agathe Gebele, Tim Bohner, Thilo Hengge, Julia Stehle, Nicola Déttorre (alle seit 2015 dabei); Dominik Baumeister, Finia Nunnenmacher, Linus Rundel, Jonas Frick (alle seit 2016 dabei).

Text: Christine Stehle / Foto: Oliver Geray

gewählt: *Wohl dem Mann, der nicht dem Rat der Frevler folgt, nicht auf dem Weg der Sünder geht, nicht im Kreise der Spötter sitzt, sondern Freude hat an der Weisung des Herrn, über seine Weisung nachsinnend bei Tag und bei Nacht.*

Die Haisterkircher haben sich mehrheitlich für den 1. Satz aus dem Buch der Weisheit entschieden: *Liebt Gerechtigkeit, ihr Herrscher der Erde, denkt in Frömmigkeit an den Herrn, sucht ihn mit reinem Herzen.*

Die weiterführende Idee ist nun, dass sowohl in Haisterkirch (vom Team Ökumene ausgehend) wie auch in Reute ein Bibel-Abend jeweils zu diesen Büchern angeboten wird. Die Termine sind noch offen, werden aber rechtzeitig im Kirchenanzeiger veröffentlicht. (Pfr. Werner)



Ehrungen: Am 4. Adventssonntag wurden im Gottesdienst in der Franziskuskapelle langjährige verdiente Mitglieder des Kirchenchores Reute geehrt: Anke Cambé für 10 Jahre, Ursula Halder und Paul Cambé für 20 Jahre sowie Cornelia Arnold-Weiß für 25 Jahre. Karl Frick wurde eine Urkunde als erstes Ehrenmitglied des Kirchenchores Reute überreicht. Die Ehrungen wurden von Herrn Pfarrer Stefan Werner in feierlichem Rahmen vorgenommen.

SENIOREN

Zum **Nachmittag** am 17. Januar mit der evangelischen Pfarrerin Oehme sind alle Seniorinnen und Senioren aus Reute-Gaisbeuren und Umland herzlich eingeladen (14.00 Uhr, Gemeindehaus Reute).

KIRCHENGEMEINDERAT REUTE

Öffentliche KGR-Sitzung am kommenden Mittwoch, 18. Januar, ab 19.30 Uhr im Kath. Gemeindehaus

Reute mit folgenden Punkten: Haushalt 2017, Kirchenrenovation (Austausch mit Architekt)

FRAUENBUND

Krippenfahrt ins Kloster Bonlanden: Der Frauenbund Bad Waldsee lädt zur Krippenfahrt am kommenden Mittwoch, 18. Januar, ins Klos-

ter Bonlanden ein. Anmeldung und Infos bei Christel Maier, Tel. 6831, oder per Mail an frauenbund-badwaldsee@t-online.de

SEELSORGEEINHEIT BAD WALDSEE

IMPRESSIONEN AUS DER WEIHNACHTSZEIT



Weihnachtliches St. Peter



Licht von Bethlehem



Bläser in Reute

Mit diesem Bilderreigen möchten wir die Weihnachtszeit lebendig machen. Verbunden mit dem Dankeschön für alle Akteure, die auf unterschiedliche Art und Weise mitgeholfen haben, dass das Geheimnis der Menschwerdung Gottes sichtbar und hörbar wurde: den Kindern in den Krippenspielen, den Musikerinnen und Musikern, den Sängerinnen und Sängern, den Ministranten, den Mesnern, den Krippenaufstellern, Christbaumstellern und -schmückern, allen Sternsängern, den Haupt- und Ehrenamtlichen in den liturgischen Diensten ... Vergelt's Gott!

(Pfr. Werner und Pfr. Bucher)

Fotos: Oliver Hofmann, Wolfgang Schuster, Rudi Heilig, mvc

Neu gestaltete Krippe in Reute



Krippenfeier ...



... in der Frauenbergkapelle



KLJB Michelwinnaden

BEICHT-GELEGENHEITEN

Freitag, 13. Januar

18.30 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in der Franziskuskapelle des Klosters Reute

Samstag, 14. Januar

18.00 Uhr: Sakrament der Versöhnung (Beichte) in St. Peter

Kirchenanzeiger der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee Impressum

Presserechtlich verantwortlich: Pfarrrer Thomas Bucher, Pfarrrer Stefan Werner, Gut-Betha-Platz 9, 88339 Bad Waldsee
Gesamtherstellung (außer Druck): Kirchenanzeiger-Verlag Gerhard Reischmann, Brugg 4, 88410 Bad Wurzach
Druck: Druckerei Marquart GmbH, Saulgauer Straße 3, 88326 Aulendorf
Kirchenanzeiger digital: Zeitgleich mit Erscheinen in gedruckter Form wird der Kirchenanzeiger auch auf der Homepage der Seelsorgeeinheit (www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de) in digitaler Form veröffentlicht.

Wer eine Zustellung des kostenlosen Kirchenanzeigers der Seelsorgeeinheit Bad Waldsee in gedruckter Form nicht wünscht, möge sich bei den Pfarrämtern (St. Peter Bad Waldsee: Tel. 990910 / zuständig auch für Michelwinnaden oder St. Peter und Paul Reute: Tel. 1248 oder St. Johannes Baptist Haisterkirch: Tel. 51 27) oder beim Redaktionsbüro Reischmann (Tel. 97 56 407; Mail: margrit.reischmann@t-online.de) melden. Man kann den Wunsch, nicht beliefert zu werden, auch am Briefkasten zum Ausdruck bringen; eine direkte Meldung bei den vorgenannten Stellen verkürzt aber die Rückmeldung und erleichtert uns somit diese Erfassungsarbeit.
In den Kirchen liegen Gratisexemplare des Kirchenanzeigers zur Mitnahme aus.

Tip: Mal auf der Homepage der Seelsorgeeinheit surfen. Unter www.seelsorgeeinheit-badwaldsee.de gibt es viel Interessantes.

IN DER BIBEL LESEN

Heute, Donnerstag, 12. Januar

Hebr. 3,7-14. / Ps. 95 (94), 6-7ab.7c-9.10-11. / Mk. 1,40-45.

Freitag, 13. Januar

Hebr. 4,1-5.11. / Ps. 78 (77), 3.4cd.6c.7-8. / Mk. 2,1-12.

Samstag, 14. Januar

Hebr. 4,12-16. / Ps. 19 (18), 8-11.15. / Mk. 2,13-17.

Sonntag, 15. Januar

Jes. 49,3-5.6. / Ps. 40 (39), 2.4.7-8.9.10. / 1 Kor. 1,1-3. / Joh. 1,29-34.

Montag, 16. Januar

Hebr. 5,1-10. / Ps. 110 (109), 1-5. / Mk. 2,18-22.

Dienstag, 17. Januar

Hebr. 6,10-20. / Ps. 111 (110), 1-2-4-

5.9.10c. / Mk. 2,23-28.

Mittwoch, 18. Januar

Hebr. 7,1-3.15-17. / Ps. 110(109), 2.3.4.5. / Mk. 3,1-6.

Donnerstag, 19. Januar

Hebr. 7,25-28.8.1-6. / Ps. 40 (39), 2.4ab.7-10. / Mk. 3,7-12.

Ökumenischer Bibelleseplan

Heute, 12. Januar: Lukas 5,1-11

13. Januar: Lukas 5,12-16

14. Januar: Lukas 5,17-26

15. Januar: Psalm 4

16. Januar: Lukas 5,27-32

17. Januar: Lukas 5,33-39

18. Januar: Lukas 6,1-11

19. Januar: Lukas 6,12-16

Pfarrämter / Pfarrsekretariate Gerne stehen wir Ihnen zur Verfügung

Pfarrer Thomas Bucher: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-14, thomas.bucher@drs.de
Pfarrer Stefan Werner: Gut-Betha-Platz 9, Tel. 990 91-13, stefan.werner@drs.de
Diakon Dr. Marcel Görres: Gut-Betha-Platz 10, Tel. 990 91-16, Marcel.Goeres@t-online.de
Diakon Franz Fluhr: Tel. 0157/52 69 16 05, diakonfranzfluhr@kirche-reute-gaisbeuren.de
Diakon Klaus Maier: Tel. über Pfarramt: 990 91-0, klaus_maier@outlook.de
Pastoralreferent Egon Wieland: Klosterhof 1, Tel. 404-112, egonwieland@kurseelsorge-bw.de
Gemeindereferentin Kerstin Ploil: Klosterhof 1, Tel. 409-41 78, k.ploil@freenet.de
Gemeindereferentin Sandra Weber: Klosterhof 1, Tel. 404-116, Sandra.Weber@drs.de
Pastoralassistent Markus Schuhmacher: Klosterhof 1, Tel. 9 92 74 10
Pastoralpraktikant Alois Borho: Klosterhof 1, Tel. 409-41 79, a.borho@gmx.de

Katholisches Pfarramt St. Peter Bad Waldsee, Gut-Betha-Platz 9

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Gabriela Dörflinger, Cordula Bulling, Tel. 990 91-0
Mail: stpeter.badwaldsee@drs.de, Fax: 9 90 91-22
Öffnungszeiten: montags bis freitags 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr
zusätzlich dienstags und donnerstags am Nachmittag jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr
Zuständig auch für Michelwinnaden

Katholisches Pfarramt St. Peter und Paul Reute, Augustinerstr. 23

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Michaela Spoll, Tel. 12 48, Fax: 1479
Mail: KathPfarramt.Reute@drs.de
Öffnungszeiten: Montags 15.30 bis 18.30 Uhr, mittwochs 9.00 bis 11.00 Uhr, donnerstags 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Sprechzeiten Pfarrer Werner in Reute: in der Regel mittwochs (nach der Schülermesse; vorherige Anmeldung im Pfarrbüro erbeten)
Diakon Fluhr: jeden Montag von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Kath. Pfarramt St. Johannes Baptist Haisterkirch, Rathausstr. 2

Pfarramt / Pfarrsekretariat: Heidrun Bayler, Tel. 51 27, Fax 4 91 13
Mail: stjohannesbaptist.haisterkirch@drs.de
Öffnungszeiten: dienstags 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

KUR- UND KRANKENSEELSORGE

Das Angebot der Kurseelsorge in den nächsten Tagen – offen für jedermann

Kur & Reha
Seelsorge

Montag, 16. Januar, 19.30 Uhr

Schweiz à la carte. Interaktiver Reisebericht von Dietmar und Christine Hermanutz. Der Eintritt ist frei. Spenden sind willkommen. Vortragsraum Waldsee-Therme

Dienstag, 17. Januar, 19.30 Uhr

Abendmeditation „10 Minuten für mich – 10 Minuten für Gott“, Hofgartenklinik/Säulenhalle. Leitung: Kurseelsorger i. R. Richard Pschibul

20.00 Uhr; Vortrag/Gespräch: „Jeder ist seines Glückes Schmied!“ Wer wäre nicht gern glücklich? Doch so einfach scheint das nicht zu sein. Jedenfalls ist Glück nicht zu kaufen. Trotzdem kann man etwas für sein Glück tun, wenn wir Schlüssel zum Glück finden. Leitung: Kurseelsorger i. R. Richard Pschibul

Gottesdienste für Kurgäste, Patienten und Heimbewohner – offen für jedermann

Sa, 14. Januar

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Hofgartenklinik, Säulenhalle

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Therme (Vortragsraum)

So, 15. Januar

8.30 Uhr: Eucharistie im Krankenhaus

Mo, 16. Januar

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Mi, 18. Januar

17.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

18.00 Uhr: Rosenkranzgebet in der Spitalkirche

Do, 19. Januar

9.30 Uhr: EUCHARISTIE in der Spitalkirche

Fr, 20. Januar

8.00 Uhr: EUCHARISTIE im Wohnpark am Schloss

Sa, 21. Januar

17.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Kapelle Maximilianbad

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Klinik am Hofgarten, Säulenhalle

19.00 Uhr: Wort-Gottes-Feier in der Waldsee-Therme

So, 22. Januar

8.30 Uhr: Wort-Gottes-Feier im Krankenhaus

Kurseelsorge im Internet: www.kurseelsorge-bw.de – Tel. (07524) 40 41 – 12